

Pädagogische Korrespondenz



Bibliografische Angaben:

ISSN: 0933-6389 (Erscheint nur als Print-Ausgabe)

Jahrgang: 30. Jahrgang 2017

Erscheinungsweise: 2 x jährlich | Juni - Dez.

Umfang: ca. 100 Seiten | Sprache: Deutsch

Fachbereich:

Erziehungswissenschaft

Herausgeber:

Institut für Pädagogik und Gesellschaft e.V. Münster

Kontakt zur Zeitschrift:

Geschäftsführender Herausgeber: Prof. Dr. Andreas Gruschka
a.gruschka@em.uni-frankfurt.de

Website:

<http://pk.budrich-journals.de>

Die *Pädagogische Korrespondenz* erscheint seit 1987 und seit 2008 bei Budrich UniPress Ltd. Getragen wird sie bis heute vom Münsteraner „Institut für Pädagogik und Gesellschaft“ als ein zweimal im Jahr erscheinendes Organ, mit dem die kritische Zeitdiagnose in Pädagogik und Gesellschaft gepflegt und verbreitet wird.

Die kritische Zeitdiagnose geschieht durch: (1) Fallstudien, die sich Sachverhalten der Wirklichkeit von Erziehung und Bildung auf der Basis von natürlichen Protokollen widmen, (2) Essays, mit denen das kritische Denken seine diagnostische Kraft gegenüber dem „Stand der Dinge“ beweist, (3) historische Texte, deren erneute Lektüre ansteht, (4) Darstellung von Ergebnissen der pädagogisch-empirischen Forschung, (5) Studien, die den Blick auf bislang von der Pädagogik unerschlossenes Terrain richten.

Die *PÄK* bietet ein ungewöhnlich breites Spektrum kritischer Pädagogik. Die Beiträge liefern methodenbewusst eine genaue Argumentation und sind für lesende PraktikerInnen genauso erhellend wie für WissenschaftlerInnen.

Redaktion:

Peter Euler (Darmstadt), Andreas Gruschka (geschfd., Frankfurt/Main), Bernd Hackl (Graz), Andrea Liesner (Hamburg), Andreas Wernet (Hannover), Antonio Zuin (São Carlos, Brasilien)

Redaktionsadresse:

Institut für Pädagogik und Gesellschaft | Windmühlstraße 5 | 60329 Frankfurt

Schriftleitung:

Harald Bierbaum (Darmstadt), Karl Heinz Dammer (Heidelberg), Sieglinde Jornitz (Frankfurt/Main), Marion Pollmanns (Flensburg)